

BÖZEN: Reitlehrerin Rosmarie Amsler auf der Liberty Ranch bringt Pferd und Reiter in Einklang

«Lanzenreiter» war der beste Lehrer

Prisca Hostettler (13) von der Bezirksschule Brugg besuchte an ihrem Schnuppertag als Journalistin die Reitlehrerin Rosmarie Amsler.

PRISCA HOSTETTTLER | CAROLINE DAHL

Seit 22 Jahren leitet Rosmarie Amsler (57) die Liberty Ranch in Bözen. Die Liberty Ranch ist aber keine klassische Reitschule. Rosmarie Amsler lehrt Kinder und Erwachsene die sogenannte Natural-Horsemanship-Methode. Dabei liegt der Fokus darauf, wie man mit den Pferden kommuniziert, wie man ihre Sprache lernt und wie die Reiterin oder der Reiter seinem vierbeinigen Partner mit ganz wenigen, klaren Hilfsmitteln mitteilt, um welche Aufgabe es geht.

Die Schlüsselmomente

Reitlehrerin Rosmarie Amsler hatte zwei entscheidende Schlüsselmomente, welche sie schliesslich zum Natural Horsemanship brachten, das sie heute mit voller Überzeugung unterrichtet. Der erste war an einem Springreit Anlass. Als sie sah, wie man die Pferde dort aufzäumte, hatte sie einen regelrechten Schock. Das zweite Schlüsselereignis erfuhr sie am eigenen Leib in einer Reitstunde. Die dortige Reitlehrerin fluchte, schrie herum und verlangte einen harten Umgang und Reitstil von der jungen Reitschülerin.

Trotzdem waren das Interesse an und die Liebe zu Pferden stärker als diese negativen Erlebnisse. «Ich war mir sicher: Es muss andere Wege geben im Umgang mit Pferden», sagt die Pfer-



Stute Nawari posiert mit Rosmarie Amsler und Prisca Hostettler

BILD: CO

defreundin heute zurückblickend. Das habe sie immer gespürt, fügt sie an.

«Das ist es!»

Eine Liberty-Aufführung veränderte alles. Bei einem «Liberty» kommuni-

zieren Mensch und Pferd nur durch ihre Körpersprache miteinander. Der Begründer dieser Philosophie, Pat Parelli, hat seine langjährigen Erfahrungen geteilt, damit Menschen die Sprache der Pferde verstehen lernen

und das Vertrauen des Pferdes gewinnen können. Als Rosmarie Amsler das sah, wusste sie: «Das ist es!» Noch heute gibt sie zu, dass es sie zu Tränen gerührt habe, damals zu erleben, wie harmonisch es zwischen Pferd und Mensch sein kann. «Dies ist die einzige und nachhaltige Methode, um Mensch und Pferd als Partner in Harmonie zusammenzubringen», ist die erfahrene Reitlehrerin überzeugt.

Der Traumberuf

So bildete sich Rosmarie Amsler als Parelli-Studentin aus und absolvierte zudem die Trainerausbildung des Schweizer Freizeitreitverbands (SFRV). Sie weiss, dass man beim Natural Horsemanship nie ausgelernt hat, deswegen besucht sie heute noch regelmäßig verschiedene Kurse. Der Beruf Reitlehrerin oder Reitlehrer ist keine geschützte Bezeichnung, und es gebe viele Wege, um dorthin zu gelangen. «Man kann zum Beispiel über den Sport einsteigen, zunächst das Brevet und dann die Lizenz machen, mit der man als Trainerin oder Trainer auch das Reiten unterrichten kann», erklärt Amsler. «Oder man macht es ähnlich wie ich, indem man zunächst die Ausbildung in einem anderen Bereich abschliesst, dann das Hobby zum Beruf macht und sich durch ausgewählte Kurse ständig weiterbildet.»

An ihrem Beruf gefalle ihr, dass sie mit Pferden und Menschen gleichermaßen zusammenarbeiten und zwischen ihnen eine Harmonie aufbauen könne, sagt Rosmarie Amsler. Sie erkenne aber schnell, wenn eine Person nicht die richtige Haltung mitbringe, um auf das Pferd eingehen zu können oder zu wollen. «Dann

wird es schwierig», weiss sie aus Erfahrung.

Der beste Lehrer

Am meisten gelernt hat die passionierte Reiterin aber nicht von einem zweibeinigen Lehrer. «Faaris, mein erstes eigenes Pferd, war ein Meilenstein in meinem ganz persönlichen Werdegang», berichtet Amsler. Sein Name bedeute auf Deutsch übersetzt «Lanzenreiter». «Dieser schwarze Araberhengst war der beste Lehrer für mich, er hatte unendliche Geduld mit mir», schwärmt die engagierte Reitlehrerin. Sie sieht sich als Vermittlerin zwischen Tier und Mensch und möchte die Sprache und Instinkte der Pferde für Menschen zugänglich machen. «Die sensiblen und edlen Tiere können uns sehr viel beibringen», ist Rosmarie Amsler überzeugt.

Inserat

ZULAUF
Die grüne Quelle

**Sonntagsverkauf
von 12 bis 17 Uhr**

Sonntag, 24. April und 1. Mai

Zulauf AG, Schinznach-Dorf
www.zulauf.ch

1187216 CA